



Leopoldina

Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina · Postfach 11 05 43 · D-06019 Halle (Saale)

An
die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
aus dem Bereich der Wissenschafts- oder Medizingeschichte
in Deutschland, Österreich und der Schweiz

**Deutsche Akademie
der Naturforscher Leopoldina**

Generalsekretärin

Franziska Hornig

Jägerberg 1
D-06108 Halle (Saale)

Tel. +49(0)345 472 39-954

Fax +49(0)345 472 39-919

joerg.beineke@leopoldina.org

14. November 2024

Georg-Uschmann-Preis für Wissenschaftsgeschichte 2025

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften schreibt alle zwei Jahre den

Georg-Uschmann-Preis für Wissenschaftsgeschichte

aus, der von einem ihrer Mitglieder gestiftet wurde. Das Präsidium darf diesen Preis im Jahr 2025 erneut ausloben.

Der Preis wird im Abstand von zwei Jahren an eine/n Nachwuchswissenschaftler/in für eine hervorragende Dissertation an einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschule auf den Gebieten der Wissenschafts- oder Medizingeschichte verliehen. Der Abschluss der Promotion sollte dabei zum Zeitpunkt der Nominierung nicht mehr als fünf Jahre zurückliegen. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Ausgezeichnet wurden bislang:

2023: Josephine Musil-Gutsch, München

2021: Caterina Schürch, München

2019: Linda Richter, Frankfurt/Main

2017: Gunthild Peters, Berlin

2015: Nils Güttler, Zürich

2013: Elisabeth Rinner, Berlin

2011: Viola Kristin Balz, Berlin

2009: Milena Wazeck, Berlin

2007: Matthias Schemmel, Berlin

2005: Gerhard Rammer, Wuppertal

2003: Carsten Reinhardt, Regensburg

2001: Torsten Rüting, Hamburg

1999: Klaus Hentschel, Göttingen

www.leopoldina.org

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Senatorinnen bzw. Senatoren der Leopoldina sowie alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus dem Bereich der Wissenschafts- oder Medizingeschichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Auswahl der/des Preisträgerin/Preisträgers erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges durch eine Kommission aus Mitgliedern der Sektion Wissenschafts- und Medizingeschichte und des Präsidiums der Akademie.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Vorschläge geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten zukommen lassen würden.

Für die Bearbeitung der Vorschläge benötigen wir von Ihrer Kandidatin / Ihrem Kandidaten:

- zwei Dissertationsexemplare (davon ein Exemplar in elektronischer Form auf USB-Stick, per E-Mail, Bereitstellung zum Download etc.)
- Ihre unterstützende Begründung
- die beiden Promotionsgutachten
- einen aktuellen Lebenslauf der Kandidatin / des Kandidaten

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Nominierungsunterlagen bis zum **31. Januar 2025** an die

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina –
Nationale Akademie der Wissenschaften
z.H. Herrn Dr. Jörg Beineke
Jägerberg 1
D-06108 Halle (Saale)
Deutschland

Es gilt das Datum des Poststempels. Herr Dr. Beineke steht Ihnen auch gerne für Rückfragen unter joerg.beineke@leopoldina.org zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Franziska Hornig

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. Sie trägt zu einer wissenschaftlich aufgeklärten Gesellschaft und einer verantwortungsvollen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Wohle von Mensch und Natur bei. Im interdisziplinären Diskurs überschreitet sie thematische, fachliche, politische und kulturelle Grenzen. Die Leopoldina setzt sich für die Achtung der Menschenrechte ein.

Als Nationale Akademie der Wissenschaften setzt die Leopoldina im Austausch mit anderen Institutionen, auch auf internationaler Ebene, Themen in der wissenschaftlichen Kommunikation und Politikberatung. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.